

Erasmus an der Università degli Studi di Trento

Erfahrungsbericht Wintersemester 2021/2022

I. Vorbereitung

1. Allgemeines

Die Zusage durch die Universität Trento kommt sehr schnell, in meinem Fall sogar vor der Zusage der Universität Heidelberg. Im Rahmen der Zusage wird auch bereits auf die nächsten Termine hingewiesen, in denen dann weitere Informationen folgen. Die Universität versorgt einen während des kompletten Immatrikulationsprozesses immer wieder mit wichtigen Informationen und steht auch durchgehend bei etwaigen Fragen zur Verfügung.

2. Sprache

Um Kurse des italienischen Jurastudiengangs besuchen zu können, muss ein Sprachlevel von A2 in Italienisch vorgewiesen werden. Falls das nicht möglich ist, gibt es in Trento als Alternative den Studiengang „CEILS“ (Comparative, European and International Legal Studies) auf Englisch. Dieser Studiengang ist auf Europäisches und Internationales Recht fokussiert. Um die englischen Kurse besuchen zu können, muss man B2 in Englisch vorweisen können. Man kann in Trento also auch gut ohne Italienischkenntnisse studieren, wobei sich zumindest ein Grundverständnis der italienischen Sprache für das Leben um die Uni herum anbietet.

Falls man es nicht schafft, vor dem Auslandsaufenthalt einen Sprachkurs am ZLS zu besuchen, kann man vor Ort in Trento kostenlos einen von der Uni angebotenen italienischen Intensivkurs vor Studienbeginn oder einen Kurs während des Semesters absolvieren.

3. Kurswahl

Bevor man an die Universität kommt, muss man schon eine vorläufige Kurswahl abgeben, welche allerdings vor Ort noch in der Anfangszeit abgeändert werden kann. Für die Wahl schickt die Universität eine vorläufige Übersicht über die angebotenen Kurse. Angeboten werden Kurse des klassischen Jurastudiengangs auf Italienisch sowie Kurse des CEILS auf Englisch. Solange man über das erforderliche Sprachniveau verfügt (s.o.) kann man Kurse aus beiden Studiengängen auswählen.

Nachdem die erste Kurswahl bei der Universität eingereicht wurde, bekommt man eine Rückmeldung, ob alle gewählten Kurse auch in dem kommenden Semester angeboten werden und ob es Überschneidungen im Stundenplan gibt. Danach gibt es dann noch die Möglichkeit die Wahl dementsprechend anzupassen.

4. Wohnungssuche

Die Università di Trento hat zwar Wohnheimplätze, solange man aber aus Europa kommt, ist es sehr unwahrscheinlich, dass man ein Platz im Wohnheim bekommt. Man muss sich deshalb selbst um eine Wohnung kümmern. Auf ihrer Internetseite hat die Universität eine Übersicht mit nützlichen Links für die Wohnungssuche: <https://international.unitn.it/incoming/accommodation>.

Ich selbst hab mein Zimmer über die Maklerfirma Domood gefunden, welche ich empfehlen kann: <https://www.domood.eu/en/about-us.html>.

Insgesamt ist es ratsam sich möglichst früh um eine Wohnung zu kümmern, insbesondere wenn man ein zentrumsnahes Zimmer möchte, was insbesondere im Hinblick auf die zentrale Lage der Jurafakultät in Trento sehr empfehlenswert ist.

5. Anreise

Trento ist insbesondere aus dem Süden leicht mit dem Auto oder Zug zu erreichen. Von München aus gibt es eine direkte Verbindung nach Trento, die 4-5 Stunden benötigt. Alternativ kann man auch mit dem Auto oder FlixBus direkt nach Trento fahren. Da Trento selbst keinen Flughafen hat, muss man, wenn man das Flugzeug nehmen möchte, nach Verona oder Bergamo fliegen und von dort einen Bus oder den Zug nehmen.

II. Vor Ort

1. Immatrikulation

Nach der Zusage durch die Uni Trento gibt es ein allgemeines Vorstellungsmeeeting der Universität für alle Erasmusstudenten, die an die Universität kommen. Kurz bevor das Semester dann in Trento losgeht, gibt es noch ein fachspezifisches Meeting für die Jurastudenten. In diesen Meetings wird alles Wichtige, was man für die Erasmuszeit wissen muss, erklärt. In der Woche vor Semesterstart kann man dann auch alle für die Immatrikulation erforderlichen Dokumente abholen.

2. Mobilität

Für 50 € kann man als Student in Trento den „Free Circulation Pass“ erwerben, mit welchem die öffentlichen Nahverkehrsmittel für 1 Jahr genutzt werden können. Der Geltungsbereich dieses Tickets ist relativ groß, im Norden reicht er bis kurz vor Bozen und im Süden bis kurz vor Verona. Mit dem Ticket sind auch die umliegenden Seen oder Berge kostenlos zu erreichen, sowie die Seilbahn in Trento kann mit dem Ticket kostenlos benutzt werden. Selbst für ein halbes Jahr lohnt sich das Ticket damit meiner Meinung nach, weil dann auch der Aufwand sich jedes Mal ein Ticket zu besorgen, wegfällt.

3. Studium

Die Jurafakultät der Universität Trento wird ihrem guten Ruf gerecht. Die Professoren sind sehr kompetent und freuen sich über jeden Erasmusstudenten, der auch eine neue Perspektive aus dem Ursprungsland in die Vorlesung mit einbringen kann.

Durch die Möglichkeit, Kurse aus zwei Studiengängen auswählen zu können, ergibt sich auch ein breit gefächertes Kursprogramm, welches man auf die persönlichen Interessen abstimmen kann. Während der italienische Studiengang den Fokus auf das italienische Recht legt, geht es bei dem Studiengang CEILS eher um eine rechtsvergleichende Perspektive und internationales Recht.

Speziell für Erasmusstudenten wird von der Universität außerdem eine Vorlesung namens „Introduction to Italian Law“ angeboten. In diesem Kurs wird in drei Teilen das italienische Straf-, Zivil- und Verfassungsrecht vorgestellt.

Die Klausuren, welche in der von Dezember bis Februar Klausurenphase angeboten werden, sind allesamt mit ein wenig Vorbereitung gut zu bewältigen. Außerdem hat man immer die Möglichkeit, die Klausur mindestens zweimal zu machen, falls die Klausur beim ersten Versuch nicht bestanden wurde. Teilweise werden darüber hinaus noch „mid term exams“ oder Vorträge angeboten, mit denen man entweder den Prüfungsstoff für die Abschlussklausur verringern oder die Note verbessern kann.

III. Sonstiges

In der Woche vor Semesterstart beginnt die von der Studentenorganisation „ESN“ organisierte Welcome Week. In dieser gibt es mehrere Events, welche eine gute Möglichkeit sind, erste Kontakte mit anderen Erasmusstudenten zu knüpfen und die Kommilitonen kennenzulernen.

Für die Freizeitgestaltung muss man in Trento insbesondere die umliegende Landschaft hervorheben. Im Sommer bieten sich die umliegenden Seen zum Schwimmen an. Besonders im Herbst und Frühling kann man

wunderschöne Wanderungen rund um Trento machen und im Winter kann man in den Dolomiten Ski fahren. Innerhalb von Trento gibt es viele gute Restaurants und Bars, sodass man auch dort gut die Abende mit seinen Kommilitonen verbringen kann.

IV. Fazit

Trento ist als Ziel für ein Erasmusstudium absolut zu empfehlen. Insbesondere die in Italien hoch angesehene Jurafakultät und die wunderschöne Landschaft rund um Trento sprechen für ein Studium hier. Darüber hinaus ist die Betreuung der Erasmusstudenten durch die Universität Trento perfekt, sodass es bei etwaigen Problemen immer einen Ansprechpartner gibt.